

PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner: Steffen Müller, Tel. 04131 288-2001

Sparkasse Lüneburg bietet ihren rund 280 Gästen unter dem Motto „Mit Teamspirit zum Erfolg – Was kann man von erfolgreichen Sportlern lernen?“ ein sportliches Programm bei der Auftaktveranstaltung 2017

Im Palais Am Werder des Hotel Bergström fand am Montag, 16.01., die Auftaktveranstaltung 2017 der Sparkasse Lüneburg mit rund 280 geladenen Gästen aus der Metropolregion Hamburg statt. Unter dem Motto „Mit Teamspirit zum Erfolg – Was kann man von erfolgreichen Sportlern lernen?“ führte das junge Moderatorduo der Sparkasse Jana Twesten und Steffen Müller durch das Programm. Die Sparkasse Lüneburg hatte das Format im Vergleich zu den Vorjahren inhaltlich weiterentwickelt und auch mit der Qualitätsmanagerin und dem Leiter Vorstandssekretariat für neuen Wind auf der Bühne gesorgt.

Im Mittelpunkt des Abends stand die Frage, welche Gemeinsamkeiten Sport und Wirtschaft haben und was die Wirtschaft von erfolgreichen Sportlern und Sportteams lernen kann.

Den Aufschlag zur Veranstaltung machte Thomas Piehl, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Lüneburg, mit seinem Vortrag „Vorsprung 2025“. In seinem sportlichen Vortrag veranschaulichte Piehl den Mehrwert der Sparkasse für die Metropolregion Hamburg als Vernetzer der regionalen Wirtschaft und zeigte auf, dass die Sparkasse Lüneburg sich auf dem Weg zu ihrem Zielbild Sparkasse 2025 aus einer starken Position heraus als Hausbank und Kompetenzanbieter für die Menschen in der Region profiliert.

Nach Piehl trat ein echter Weltmeister auf die Bühne. Prof. Dr. Hans-Dieter Hermann war 2014 dabei als die deutsche Fußball-Nationalmannschaft den Weltmeister-Titel in Rio de Janeiro gewann. Der renommierte Sportpsychologe der Nationalmannschaft und Führungskräftecoach stellte eindrucksvoll die hervorragende Bedeutung von Teamspirit dar. In seinem lebhaften Vortrag veranschaulichte er, was sich Wirtschaftslenker und Wirtschaftsteams von ihren Pendants im Sport abschauen können.

Ein weiteres Highlight des Abends war die anschließende Podiumsdiskussion. Prof. Hermann diskutierte gemeinsam mit Stefan Hübner, Trainer der Bundesligamannschaft der Spielgemeinschaft Volleyball Gellersen Lüneburg (SVG), Bernd Schlesinger, Beachvolleyball-Trainer des Nationalteams Markus Böckermann und Lars Flüggen sowie Thomas Piehl zu der Frage „Wie führt man Teams zu Spitzenleistungen?“.

Neben Antworten auf die Leitfrage der Diskussion bekamen die Gäste interessante Einblicke in die einzelnen Teams der Diskussionsteilnehmer. Außerdem wurde an greifbaren Beispielen deutlich, wo Gemeinsamkeiten, aber auch Unterschiede zwischen Sport und Wirtschaft liegen. Während Stefan Hübner als Trainer der SVG unmittelbar am Rand des Spielfeldes Einfluss auf sein Team nehmen kann, ist dies bei einem Wirtschaftsteam wie der Sparkasse Lüneburg mit gut 500 Mitarbeitern ungleich schwerer. Dennoch wurde deutlich, dass gleiche Erfolgsfaktoren sowohl für Sport- als auch Wirtschaftsteams gelten.



An der Münze 4-6, 21335 Lüneburg
PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner: Steffen Müller, Tel. 04131 288-2001

Die Podiumsdiskussion bildete den Abschluss des Veranstaltungsprogramms, aber nicht des Abends. Die Auftaktveranstaltung der Sparkasse Lüneburg ist traditionell bekannt als eine der wichtigsten regionalen Netzwerkveranstaltungen. So wurden nach dem Programm wie in den Vorjahren viele Kontakte geknüpft und vertieft und nicht zuletzt auch über Sport gefachsimpelt.